

616562-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen – Sanierung Unteres Schloss Mirow

OJ S 181/2025 22/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

E-Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen – Sanierung Unteres Schloss Mirow

Beschreibung: Die Stadt Mirow ist ein staatlich anerkannter Erholungsort und liegt inmitten der Mecklenburgischen Kleinseenplatte, direkt am Mirower See. Die Stadt Mirow gehört zum Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte (Körperschaft des öffentlichen Rechts), § 125 KV M-V. Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte beschafft die nachgefragten Leistungen für die Stadt Mirow. Die Stadt Mirow ist Eigentümerin des Unteren Schlosses in Mirow und beabsichtigt zur zukünftigen Nutzung des derzeit weitgehend leerstehenden Schlosses mit Flügelgebäude umfangreiche Aus- und Umbauarbeiten denkmalgerecht zum Erhalt der Gebäude durchzuführen. Insgesamt sollen für die Stadt Mirow dringend notwendige kulturelle Einrichtungen im Schloss und dem Flügelgebäude untergebracht werden. Vor diesem Hintergrund sucht die Auftraggeberin geeignete Auftragnehmer, welche die erforderlichen Planungsleistungen zur Sanierung / Restaurierung des Unteren Schlosses Mirow mit Flügelgebäude und Außenanlagen übernehmen. Es ist vorgesehen, die erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen in folgender Losaufteilung zu vergeben: • Los 1: Leistungen der Objektplanung gemäß § 35 HOAI • Los 2: Fachplanerleistungen der Technischen Ausrüstung HLS gemäß § 55 HOAI • Los 3: Fachplanerleistungen "Elektro" (Technische Ausrüstung) gemäß § 55 HOAI • Los 4: Fachplanerleistungen der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI

Kennung des Verfahrens: f866f67d-be40-42b6-bd45-adce9290674c

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 74 VgV

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Objektplanung Gebäudeplanung und Freianlagen in den Leistungsphasen 1-9 der §§ 33 und 39 HOAI (jeweils Grundleistungen und spezifische Besondere Leistungen) Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Beschreibung: Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt der Auftraggeberin vorbehalten (einseitige Option). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin.

Interne Kennung: LOT-0001 01-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt der Auftraggeberin vorbehalten (einseitige Option). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: 3 Referenzen für vom Büro realisierte, mit dem Vorhaben vergleichbare Leistungen - Vergleichbarkeit jeweils hinsichtlich Aufgabenstellung (Ähnlichkeit hinsichtlich der Art der Leistung), hinsichtlich technischen und organisatorischen Schwierigkeitsgrad und hinsichtlich Umfang der Leistung) - Kriterien fließen gleichermaßen in Bewertung ein - hierzu ist die Anlage Referenzblatt zu verwenden.

Beschreibung: Die Angaben des Bewerbers müssen Folgendes enthalten: 1.

Projektbeschreibung 2. Benennung und Einordnung Auftraggeber 3. Erbrachte Leistungen 4.

Angaben zum Projektvolumen (€ in brutto) 5. Zeitraum der Leistungserbringung: innerhalb der letzten 10 Jahre. Mit jeder Referenz können maximal 100 Punkte erzielt werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben im Teilnahmeantrag zur

Haftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (Mindestanforderung) Der Bieter erklärt, dass er eine oder mehrere Haftpflichtversicherung/en mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v.

2.000.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall, 3-fach maximiert für alle Schadensfälle, die in Ausführung des zu schließenden Vertrages auftreten können,

insbesondere die unten im Einzelnen genannten Versicherungsfälle, abgeschlossen hat oder vor Zuschlagserteilung abschließen und auf die Aufforderung des Auftraggebers hin vor der Zuschlagserteilung nachweisen wird. Er wird den /die Versicherer (Name, Anschrift,

Ansprechpartner), die Policen-Nr. sowie – bei Personenverschiedenheit von Versicherungsnehmer und versicherter Person – den/die Versicherungsnehmer dem

Auftraggeber auf dessen Aufforderung hin anzeigen und ist mit einer ggf. erfolgenden Überprüfung seiner Angaben im Rahmen dieses Vergabeverfahrens beim o.g. Versicherer unter Angabe der Policen-Nr. und ggf. des Versicherungsnehmers einverstanden. Insoweit

entbindet er den/die Versicherer von seiner/ihrer Schweigepflicht gegenüber dem Auftraggeber für die Zwecke der Eignungsprüfung in diesem Vergabeverfahren. Wenn der

Bieter bereits über die betreffende Versicherung verfügt, ist dem Teilnahmeantrag eine Kopie der Versicherungspolice sowie der aktuellen vereinbarten Allgemeinen

Versicherungsbedingungen beizufügen. Wenn der Bieter noch nicht über die betreffende Versicherung verfügt, ist die hiermit abzugebende Eigenerklärung – vorerst – ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister (zB berufsständische Kammer) sowie sonstige

Existenznachweise (Nachweis in Kopie beifügen und nicht älter als drei Monate) -

Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag

zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 für vergleichbare

Planungsleistungen (lossspezifisch), gemittelt (Mindestanforderung) Im Hinblick auf dieses

Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag

zum jährlichen Mittel der beschäftigten Architekten / Ingenieure / Planer (Berufsträger) in den

letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 Im Hinblick auf dieses Kriterium sind

maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt

maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag

zum Jährlichen Mittel der beschäftigten Mitarbeiter insgesamt unter Einschluss des Inhabers /

GF in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 Im Hinblick auf dieses Kriterium

sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt

maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zur

Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50

Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500

Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum unterzeichnenden Unternehmen im

Teilnahmeantrag und Angabe zu den eingesetzten Projektbeteiligten im Teilnahmeantrag

(Mindestanforderung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Teilnahmeantrag zu den Umsätzen des Bewerbers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV - Mindestanforderung Es sind die Umsatzerlöse i.S. d. § 277 Abs. 1 HGB der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, gerechnet vom Datum der Absendung der EU- weiten Bekanntmachung, anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Beispiel: Bei einem Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12. sind die Umsatzerlöse der Jahre 2022 bis 2024 anzugeben. Der Auftraggeber verlangt einen Mindestjahresumsatz von im Mittel EUR 100.000,00 (in Worten: zweihunderttausend). Erfüllt der Bewerber diese Vorgabe nicht, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Das Erreichen bzw. Nichterreichen des Mindestjahresumsatzes wird wie folgt ermittelt: Die angegebenen Umsatzerlöse werden addiert und sodann durch 3 dividiert. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsatzerlöse der jeweiligen Mitglieder addiert. Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht werden die Umsatzerlöse des Eignungsverleihers mit den Jahresumsätzen des jeweiligen Bewerbers addiert. Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung (Mindestanforderung): Der Bewerber muss nachweisen, dass mindestens ein Mitarbeitender seines Unternehmens einen der nachfolgend genannten Studienabschlüsse der vorweist: Hochschulabschluss Architektur / Bauingenieurwesen oder vergleichbar und Zulassungsnachweis (Kammerzulassung). Als Nachweis wird akzeptiert: Abschlusszeugnis in Kopie

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung "Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung der EU (DS-GVO) und Erklärung zum Datenschutz und zur Datensicherheit"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zu den GWB-Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete "Eigenerklärung und Verpflichtungen des Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der erreichten Punkte aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Maßgeblich für die Zuschlagserteilung ist zum einen der angebotene Brutto-Gesamtpreis, der alle auf Seiten des Auftragnehmers entstandenen Kosten abdecken soll. Es werden alle im Preisblatt benannten und gleichgewichteten Bestandteile addiert. Als Bestandteil im Preisblatt erfasst werden der Basishonorarsatz (inkl. etwaiger Abschlag oder Aufschlag), Nebenkostenpauschale, Stundensätze für Projektbeteiligte, etwaige Zuschläge (ggf. Umbaufzuschlag). Das danach günstigste Angebot erhält 40 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt (Lineare Interpolation ausgehend vom niedrigsten Angebotspreis).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der erreichten Punkte aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Einzureichendes Konzept 1 des Bieters zur Integration der Planungsziele bei der Umsetzung des Projektes unter Einhaltung der engen Terminvorgaben und Abstimmung mit dem Bauherren und Fördermittelgeber im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses Die Bewertungskriterien sind a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele

und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Einzureichendes Konzept des Bieters: Darstellung der Organisation, zur Kommunikation und Herausforderungen für das Projektteams (maximal 5 Mitarbeiter). Die Bewertungskriterien sind: a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele für das benannte Team; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E69676556>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E69676556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf die Regelung in § 56 Abs. 2 - 5 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: BGB-Gesellschaft

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gem. § 97 Abs. 6 GWB einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 GWB entfällt unter den Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach § 169 Abs. 4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LB TGA Leistungsphasen 1-9 §§ 53 HOAI in Anlagengruppen: 1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen (KG410) 2. Wärmeversorgungsanlagen KG420) 3. Lufttechnische Anlagen soweit für Innenräume erforderlich. Grundleistungen LPh 1-9 LB Fachplanung Bauphysik gem. § 3 iVm Anlage 1 HOAI Fachbereich Wärmeschutz u. Energiebilanzierung - ENEV-Nachweis LPh 1-7 sowie jeweils spezifische besondere Leistungen

Beschreibung: Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt der Auftraggeberin vorbehalten (einseitige Option). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin.

Interne Kennung: LOT-0002 01-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt der Auftraggeberin vorbehalten (einseitige Option). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: 3 Referenzen für vom Büro realisierte, mit dem Vorhaben vergleichbare Leistungen - Vergleichbarkeit jeweils hinsichtlich Aufgabenstellung (Ähnlichkeit hinsichtlich der Art der Leistung), hinsichtlich technischen und organisatorischen Schwierigkeitsgrad und hinsichtlich Umfang der Leistung) - Kriterien fließen gleichermaßen in Bewertung ein - hierzu ist die Anlage Referenzblatt zu verwenden.

Beschreibung: Die Angaben des Bewerbers müssen Folgendes enthalten: 1.

Projektbeschreibung 2. Benennung und Einordnung Auftraggeber 3. Erbrachte Leistungen 4.

Angaben zum Projektvolumen (€ in brutto) 5. Zeitraum der Leistungserbringung: innerhalb der letzten 10 Jahre. Mit jeder Referenz können maximal 100 Punkte erzielt werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben im Teilnahmeantrag zur

Haftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (Mindestanforderung) Der Bieter erklärt, dass er eine oder mehrere Haftpflichtversicherung/en mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v. 2.000.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall, 3-fach maximiert für

alle Schadensfälle, die in Ausführung des zu schließenden Vertrages auftreten können, insbesondere die unten im Einzelnen genannten Versicherungsfälle, abgeschlossen hat oder vor Zuschlagserteilung abschließen und auf die Aufforderung des Auftraggebers hin vor der Zuschlagserteilung nachweisen wird. Er wird den /die Versicherer (Name, Anschrift, Ansprechpartner), die Policen-Nr. sowie – bei Personenverschiedenheit von Versicherungsnehmer und versicherter Person – den/die Versicherungsnehmer dem Auftraggeber auf dessen Aufforderung hin anzeigen und ist mit einer ggf. erfolgreichen Überprüfung seiner Angaben im Rahmen dieses Vergabeverfahrens beim o.g. Versicherer unter Angabe der Policen-Nr. und ggf. des Versicherungsnehmers einverstanden. Insoweit entbindet er den/die Versicherer von seiner/ihrer Schweigepflicht gegenüber dem Auftraggeber für die Zwecke der Eignungsprüfung in diesem Vergabeverfahren. Wenn der Bieter bereits über die betreffende Versicherung verfügt, ist dem Teilnahmeantrag eine Kopie der Versicherungspolice sowie der aktuellen vereinbarten Allgemeinen Versicherungsbedingungen beizufügen. Wenn der Bieter noch nicht über die betreffende Versicherung verfügt, ist die hiermit abzugebende Eigenerklärung – vorerst – ausreichend. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister (zB berufsständische Kammer) sowie sonstige Existenznachweise (Nachweis in Kopie beifügen und nicht älter als drei Monate) - Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 für vergleichbare Planungsleistungen (lossspezifisch), gemittelt (Mindestanforderung) Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum jährlichen Mittel der beschäftigten Architekten / Ingenieure / Planer (Berufsträger) in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Jährlichen Mittel der beschäftigten Mitarbeiter insgesamt unter Einschluss des Inhabers / GF in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum unterzeichnenden Unternehmen im Teilnahmeantrag und Angabe zu den eingesetzten Projektbeteiligten im Teilnahmeantrag (Mindestanforderung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Teilnahmeantrag zu den Umsätzen des Bewerbers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV - Mindestanforderung Es sind die Umsatzerlöse i.S. d. § 277 Abs. 1 HGB der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, gerechnet vom Datum der Absendung der EU- weiten Bekanntmachung, anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Beispiel: Bei einem Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12. sind die Umsatzerlöse der Jahre 2022 bis 2024 anzugeben. Der Auftraggeber verlangt einen Mindestjahresumsatz von im Mittel EUR 100.000,00 (in Worten: zweihunderttausend). Erfüllt der Bewerber diese Vorgabe nicht, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Das Erreichen bzw. Nichterreichen des Mindestjahresumsatzes wird wie folgt ermittelt: Die angegebenen Umsatzerlöse werden addiert und sodann durch 3 dividiert. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsatzerlöse der jeweiligen Mitglieder addiert. Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht werden die Umsatzerlöse des Eignungsverleihers mit den Jahresumsätzen des jeweiligen Bewerbers addiert. Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung (Mindestanforderung): Der Bewerber muss nachweisen, dass mindestens ein Mitarbeitender seines Unternehmens einen der nachfolgend genannten Studienabschlüsse der vorweist: Hochschulabschluss Architektur / Bauingenieurwesen oder vergleichbar und Zulassungsnachweis (Kammerzulassung). Als Nachweis wird akzeptiert: Abschlusszeugnis in Kopie

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung "Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung der EU (DS-GVO) und Erklärung zum Datenschutz und zur Datensicherheit"
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zu den GWB-Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete "Eigenerklärung und Verpflichtungen des Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der erreichten Punkte aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Maßgeblich für die Zuschlagserteilung ist zum einen der angebotene Brutto-Gesamtpreis, der alle auf Seiten des Auftragnehmers entstandenen Kosten abdecken soll. Es werden alle im Preisblatt benannten und gleichgewichteten Bestandteile addiert. Als Bestandteil im Preisblatt erfasst werden der Basishonorarsatz (inkl. etwaiger Abschlag oder Aufschlag), Nebenkostenpauschale, Stundensätze für Projektbeteiligte, etwaige Zuschläge (ggf. Umbauzuschlag). Das danach günstigste Angebot erhält 40 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt (Lineare Interpolation ausgehend vom niedrigsten Angebotspreis).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der erreichten Punkte aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Einzureichendes Konzept 1 des Bieters zur Integration der Planungsziele bei der Umsetzung des Projektes unter Einhaltung der engen Terminvorgaben und Abstimmung mit dem Bauherren und Fördermittelgeber im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses Die Bewertungskriterien sind a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Einzureichendes Konzept des Bieters: Darstellung der Organisation, zur Kommunikation und Herausforderungen für das Projektteams (maximal 5 Mitarbeiter). Die Bewertungskriterien sind: a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele für das benannte Team; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E69676556>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E69676556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf die Regelung in § 56 Abs. 2 - 5 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: BGB-Gesellschaft

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gem. § 97 Abs. 6 GWB

einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das

Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag

interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten

verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der

Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die

Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf

Nachprüfung bei der Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern zu stellen (§160 Abs. 3 S. 1

Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig. Nach §

135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden,

wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der

betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des

Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30

Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 GWB entfällt unter den

Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit

nach § 169 Abs. 4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 3: Technische Gebäudeausrüstung in den Leistungsphasen 1-9 der §§ 53 HOAI in den Anlagengruppen 4. Starkstromanlagen (KG 440), 5. Fernmeldetechnische Anlagen (KG 450), 6. Aufzugstechnik (KG 460). sowie spezifische Besondere Leistungen
Beschreibung: Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt der Auftraggeberin vorbehalten (einseitige Option). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin.
Interne Kennung: LOT-0003 01-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt der Auftraggeberin vorbehalten (einseitige Option). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: 3 Referenzen für vom Büro realisierte, mit dem Vorhaben vergleichbare Leistungen - Vergleichbarkeit jeweils hinsichtlich Aufgabenstellung (Ähnlichkeit hinsichtlich der Art der Leistung), hinsichtlich technischen und organisatorischen Schwierigkeitsgrad und hinsichtlich Umfang der Leistung) - Kriterien fließen

gleichermaßen in Bewertung ein - hierzu ist die Anlage Referenzblatt zu verwenden.

Beschreibung: Die Angaben des Bewerbers müssen Folgendes enthalten: 1.

Projektbeschreibung 2. Benennung und Einordnung Auftraggeber 3. Erbrachte Leistungen 4. Angaben zum Projektvolumen (€ in brutto) 5. Zeitraum der Leistungserbringung: innerhalb der letzten 10 Jahre. Mit jeder Referenz können maximal 100 Punkte erzielt werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben im Teilnahmeantrag zur

Haftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (Mindestanforderung) Der Bieter erklärt, dass er eine oder mehrere Haftpflichtversicherung/en mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v. 2.000.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall, 3-fach maximiert für alle Schadensfälle, die in Ausführung des zu schließenden Vertrages auftreten können, insbesondere die unten im Einzelnen genannten Versicherungsfälle, abgeschlossen hat oder vor Zuschlagserteilung abschließen und auf die Aufforderung des Auftraggebers hin vor der Zuschlagserteilung nachweisen wird. Er wird den /die Versicherer (Name, Anschrift, Ansprechpartner), die Policen-Nr. sowie – bei Personenverschiedenheit von Versicherungsnehmer und versicherter Person – den/die Versicherungsnehmer dem Auftraggeber auf dessen Aufforderung hin anzeigen und ist mit einer ggf. erfolgenden Überprüfung seiner Angaben im Rahmen dieses Vergabeverfahrens beim o.g. Versicherer unter Angabe der Policen-Nr. und ggf. des Versicherungsnehmers einverstanden. Insoweit entbindet er den/die Versicherer von seiner/ihrer Schweigepflicht gegenüber dem Auftraggeber für die Zwecke der Eignungsprüfung in diesem Vergabeverfahren. Wenn der Bieter bereits über die betreffende Versicherung verfügt, ist dem Teilnahmeantrag eine Kopie der Versicherungspolice sowie der aktuellen vereinbarten Allgemeinen

Versicherungsbedingungen beizufügen. Wenn der Bieter noch nicht über die betreffende Versicherung verfügt, ist die hiermit abzugebende Eigenerklärung – vorerst – ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister (zB berufsständische Kammer) sowie sonstige

Existenznachweise (Nachweis in Kopie beifügen und nicht älter als drei Monate) -

Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 für vergleichbare Planungsleistungen (lossspezifisch), gemittelt (Mindestanforderung) Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum jährlichen Mittel der beschäftigten Architekten / Ingenieure / Planer (Berufsträger) in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Jährlichen Mittel der beschäftigten Mitarbeiter insgesamt unter Einschluss des Inhabers / GF in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum unterzeichnenden Unternehmen im Teilnahmeantrag und Angabe zu den eingesetzten Projektbeteiligten im Teilnahmeantrag (Mindestanforderung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Teilnahmeantrag zu den Umsätzen des Bewerbers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV - Mindestanforderung Es sind die Umsatzerlöse i.S. d. § 277 Abs. 1 HGB der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, gerechnet vom Datum der Absendung der EU- weiten Bekanntmachung, anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Beispiel: Bei einem Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12. sind die Umsatzerlöse der Jahre 2022 bis 2024 anzugeben. Der Auftraggeber verlangt einen Mindestjahresumsatz von im Mittel EUR 100.000,00 (in Worten: zweihunderttausend). Erfüllt der Bewerber diese Vorgabe nicht, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Das Erreichen bzw. Nichterreichen des Mindestjahresumsatzes wird wie folgt ermittelt: Die angegebenen Umsatzerlöse werden addiert und sodann durch 3 dividiert. Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die Umsatzerlöse der jeweiligen Mitglieder addiert. Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht werden die Umsatzerlöse des Eignungsverleihers mit den Jahresumsätzen des jeweiligen Bewerbers addiert. Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung (Mindestanforderung): Der Bewerber muss nachweisen, dass mindestens ein Mitarbeitender seines Unternehmens einen der nachfolgend genannten Studienabschlüsse der vorweist: Hochschulabschluss Architektur / Bauingenieurwesen oder vergleichbar und Zulassungsnachweis (Kammerzulassung). Als Nachweis wird akzeptiert: Abschlusszeugnis in Kopie

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung "Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung der EU (DS-GVO) und Erklärung zum Datenschutz und zur Datensicherheit"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zu den GWB-Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete "Eigenerklärung und Verpflichtungen des Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der erreichten Punkte aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Maßgeblich für die Zuschlagserteilung ist zum einen der angebotene Brutto-Gesamtpreis, der alle auf Seiten des Auftragnehmers entstandenen Kosten abdecken soll. Es werden alle im Preisblatt benannten und gleichgewichteten Bestandteile addiert. Als Bestandteil im Preisblatt erfasst werden der Basishonorarsatz (inkl. etwaiger Abschlag oder Aufschlag), Nebenkostenpauschale, Stundensätze für Projektbeteiligte, etwaige Zuschläge (ggf. Umbauzuschlag). Das danach günstigste Angebot erhält 40 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt (Lineare Interpolation ausgehend vom niedrigsten Angebotspreis).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der erreichten Punkte aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Einzureichendes Konzept 1 des Bieters zur Integration der Planungsziele bei der Umsetzung des Projektes unter Einhaltung der engen Terminvorgaben und Abstimmung mit dem Bauherren und Fördermittelgeber im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses Die Bewertungskriterien sind a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Einzureichendes Konzept des Bieters: Darstellung der Organisation, zur Kommunikation und Herausforderungen für das Projektteams (maximal 5 Mitarbeiter). Die Bewertungskriterien sind: a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele für das benannte Team; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E69676556>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E69676556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf die Regelung in § 56 Abs. 2 - 5 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: BGB-Gesellschaft

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gem. § 97 Abs. 6 GWB

einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf

Nachprüfung bei der Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern zu stellen (§160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 GWB entfällt unter den Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach § 169 Abs. 4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 4 Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1-6 der §§ 51 ff. HOAI sowie spezifische Besondere Leistungen

Beschreibung: Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt der Auftraggeberin vorbehalten (einseitige Option). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin.

Interne Kennung: LOT-0006 01-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 vorgesehen. Die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt der Auftraggeberin vorbehalten (einseitige Option). Der gestufte Abruf und die Erbringung weiterer Leistungsstufen bzw. -phasen (Lph. 5-9) hängt von der Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Vorhabens ab (Fördermittelbeantragung). Die Erbringung der Planungsleistungen zu den Leistungsphasen 3 und 4 ist Grundlage für einen entsprechenden Förderantrag durch die Auftraggeberin.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: 3 Referenzen für vom Büro realisierte, mit dem Vorhaben vergleichbare Leistungen - Vergleichbarkeit jeweils hinsichtlich Aufgabenstellung (Ähnlichkeit hinsichtlich der Art der Leistung), hinsichtlich technischen und organisatorischen Schwierigkeitsgrad und hinsichtlich Umfang der Leistung) - Kriterien fließen gleichermaßen in Bewertung ein - hierzu ist die Anlage Referenzblatt zu verwenden.

Beschreibung: Die Angaben des Bewerbers müssen Folgendes enthalten: 1.

Projektbeschreibung 2. Benennung und Einordnung Auftraggeber 3. Erbrachte Leistungen 4.

Angaben zum Projektvolumen (€ in brutto) 5. Zeitraum der Leistungserbringung: innerhalb der letzten 10 Jahre. Mit jeder Referenz können maximal 100 Punkte erzielt werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben im Teilnahmeantrag zur

Haftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (Mindestanforderung) Der Bieter erklärt, dass er eine oder mehrere Haftpflichtversicherung/en mit einer Mindestdeckungssumme i.H.v. 2.000.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall, 3-fach maximiert für alle Schadensfälle, die in Ausführung des zu schließenden Vertrages auftreten können, insbesondere die unten im Einzelnen genannten Versicherungsfälle, abgeschlossen hat oder vor Zuschlagserteilung abschließen und auf die Aufforderung des Auftraggebers hin vor der Zuschlagserteilung nachweisen wird. Er wird den /die Versicherer (Name, Anschrift, Ansprechpartner), die Policen-Nr. sowie – bei Personenverschiedenheit von Versicherungsnehmer und versicherter Person – den/die Versicherungsnehmer dem Auftraggeber auf dessen Aufforderung hin anzeigen und ist mit einer ggf. erfolgreichen Überprüfung seiner Angaben im Rahmen dieses Vergabeverfahrens beim o.g. Versicherer unter Angabe der Policen-Nr. und ggf. des Versicherungsnehmers einverstanden. Insoweit entbindet er den/die Versicherer von seiner/ihrer Schweigepflicht gegenüber dem Auftraggeber für die Zwecke der Eignungsprüfung in diesem Vergabeverfahren. Wenn der Bieter bereits über die betreffende Versicherung verfügt, ist dem Teilnahmeantrag eine Kopie der Versicherungspolice sowie der aktuellen vereinbarten Allgemeinen

Versicherungsbedingungen beizufügen. Wenn der Bieter noch nicht über die betreffende Versicherung verfügt, ist die hiermit abzugebende Eigenerklärung – vorerst – ausreichend.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister (zB berufsständische Kammer) sowie sonstige

Existenznachweise (Nachweis in Kopie beifügen und nicht älter als drei Monate) -
Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 für vergleichbare Planungsleistungen (lossspezifisch), gemittelt (Mindestanforderung) Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum jährlichen Mittel der beschäftigten Architekten / Ingenieure / Planer (Berufsträger) in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zum Jährlichen Mittel der beschäftigten Mitarbeiter insgesamt unter Einschluss des Inhabers / GF in den letzten 3 abgeschlossenen Jahre 2024, 2023, 2022 Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Erklärung im Teilnahmeantrag zur Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 50 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum unterzeichnenden Unternehmen im Teilnahmeantrag und Angabe zu den eingesetzten Projektbeteiligten im Teilnahmeantrag (Mindestanforderung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung im Teilnahmeantrag zu den Umsätzen des Bewerbers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV - Mindestanforderung Es sind die Umsatzerlöse i.S.

d. § 277 Abs. 1 HGB der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, gerechnet vom Datum der Absendung der EU- weiten Bekanntmachung, anzugeben unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Beispiel: Bei einem Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12. sind die Umsatzerlöse der Jahre 2022 bis 2024 anzugeben. Der Auftraggeber verlangt einen Mindestjahresumsatz von im Mittel EUR 100.000,00 (in Worten: zweihunderttausend). Erfüllt der Bewerber diese Vorgabe nicht, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Das Erreichen bzw. Nichterreichen des Mindestjahresumsatzes wird wie folgt ermittelt: Die angegebenen Umsatzerlöse werden addiert und sodann durch 3 dividiert. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsatzerlöse der jeweiligen Mitglieder addiert. Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlich-finanzieller Hinsicht werden die Umsatzerlöse des Eignungsverleihers mit den Jahresumsätzen des jeweiligen Bewerbers addiert. Im Hinblick auf dieses Kriterium sind maximal 25 Punkte erzielbar. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können insgesamt maximal 500 Punkte vom Bewerber erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung (Mindestanforderung): Der Bewerber muss nachweisen, dass mindestens ein Mitarbeitender seines Unternehmens einen der nachfolgend genannten Studienabschlüsse der vorweist: Hochschulabschluss Architektur / Bauingenieurwesen oder vergleichbar und Zulassungsnachweis (Kammerzulassung). Als Nachweis wird akzeptiert: Abschlusszeugnis in Kopie

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung "Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung der EU (DS-GVO) und Erklärung zum Datenschutz und zur Datensicherheit" Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung zu den GWB-Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Beizufügen ist die ausgefüllte und unterzeichnete "Eigenerklärung und Verpflichtungen des Unternehmens nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der erreichten Punkte aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Maßgeblich für die Zuschlagserteilung ist zum einen der angebotene Brutto-Gesamtpreis, der alle auf Seiten des Auftragnehmers entstandenen Kosten abdecken soll. Es werden alle im Preisblatt benannten und gleichgewichteten Bestandteile addiert. Als Bestandteil im Preisblatt erfasst werden der Basishonorarsatz (inkl. etwaiger Abschlag oder Aufschlag), Nebenkostenpauschale, Stundensätze für Projektbeteiligte, etwaige Zuschläge (ggf. Umbauzuschlag). Das danach günstigste Angebot erhält 40 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt (Lineare Interpolation ausgehend vom niedrigsten Angebotspreis).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der erreichten Punkte aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Einzureichendes Konzept 1 des Bieters zur Integration der Planungsziele bei der Umsetzung des Projektes unter Einhaltung der engen Terminvorgaben und Abstimmung mit dem Bauherren und Fördermittelgeber im Rahmen der Planung, Ausschreibung und des Bauprozesses Die Bewertungskriterien sind a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot, d.h. das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl (= Summe der Gesamtpunktzahlen aus den 3 Zuschlagskriterien. Insgesamt können maximal 100 Punkte je Angebot erzielt werden. 40 Punkte entfallen davon auf den Preis (max. 40 Preispunkte) und je 30 Punkte auf die beiden einzureichenden Konzepte (maximal 30 Qualitätspunkte je Konzept). Einzureichendes Konzept des Bieters: Darstellung der Organisation, zur Kommunikation und Herausforderungen für das Projektteams (maximal 5 Mitarbeiter). Die Bewertungskriterien sind: a. Zutreffende und fachkundige Erfassung der Planungsziele; b. Fundierte Benennung der Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Planungsziele für das benannte Team; c. Darstellung innovativer und zugleich realistischer Ideen zur Umsetzung dieser Planungsziele und d. Proaktive und professionelle Kommunikation mit dem Bauherren und Fördermittelgeber. Diese Kriterien fließen zu gleichen Anteilen in die Bewertung ein. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E69676556>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E69676556>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf die Regelung in § 56 Abs. 2 - 5 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: BGB-Gesellschaft

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben gem. § 97 Abs. 6 GWB einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen ab Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Sind mehr als 15 Tage vergangen, so ist der Antrag insoweit unzulässig. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Diese Geltendmachungsfrist verkürzt sich nach Maßgabe von § 135 Abs. 2 S. 2 GWB auf 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Das Zuschlagsverbot nach § 169 Abs. 1 GWB entfällt unter den Voraussetzungen des § 169 Abs. 4 S. 1 GWB; Unternehmen haben die Reaktionsmöglichkeit nach § 169 Abs. 4 S. 2 GWB (§ 169 Abs. 4 S. 1-3 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006069

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Str. 24

Stadt: Mirow

Postleitzahl: 17252

Land, Gliederung (NUTS): Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)

Land: Deutschland

E-Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Telefon: +49 398 3328 0-0

Internetadresse: <http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Registrierungsnummer: Überprüfungsstelle - Registrierungsnummer: VKMV-13

L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammern
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 38558815164
Fax: +49 385588 485 15817
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
5573fbb1-6ca9-4112-92a4-cede2f7b65c3-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Versehentlich wurde das Los 2 wie Los 3 betitelt. Der Titel von Los 2 wurde daher angepasst.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 142bd441-20ad-42df-bdbd-60d450d7d573 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2025 21:37:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 616562-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025
Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025